



BRAMBOR

PFLEGEDIENSTLEISTUNGEN

Häusliche Krankenpflege - Betreutes Wohnen - Kurzzeitpflege - Tagespflege

Rüderstraße 18, 04741 Roßwein - Telefon 034322/4000
www.brambor.com

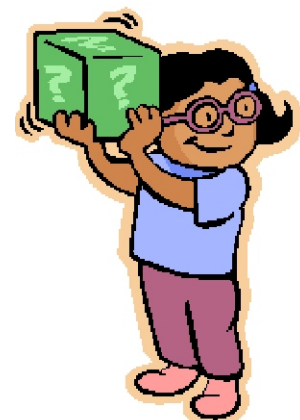


Ausgabe 65
Januar - März 2011

Inhalt



- Seite 3** **doppeltes Jubiläum der Firma Brambor**
- Seite 4 - 6** **Weg von zu Hause? Sicherheit in den eigenen
4 Wänden - unser Notrufsystem**
- Seite 7** **Heimatkdichter Manfred Prinz - Der Frühling**
- Seite 8 - 9** **Querschnitt durch alle Einrichtungen der
Weihnachtsfeiern unserer Patienten
im Jahr 2010**
- Seite 10 - 11** **Mitarbeiterausflug nach Rathen**
- Seite 12 - 13** **Täuscht mich mein Auge? - optische
Illusionen dargestellt**
- Seite 14 - 15** **Jahresabschluss der Mitarbeiter**
- Seite 16 - 17** **mal etwas anders:
Zitate bekannter Menschen**
- Seite 18** **Preisrätsel - wer wird Rätselkönig?**
- Seite 19** **Auflösung des vergangenen Ratespiels
& Krönung des
Gewinners**
- Seite 20** **Info's rund um den
Pflegedienst Brambor**



18 Jahre Pflegedienst Brambor



Am 1. Februar 2011 begeht der Pflegedienst Brambor sein 18-jähriges Firmenjubiläum. Stolz blickt Chefin Cornelia Brambor auf eine abwechslungsreiche, aber kontinuierlich wachsende Firmengeschichte zurück.

Am 1.02.1993 gründete C.B., wie sie in diesem Zusammenhang fast ausschließlich genannt wird, das heutige Unternehmen

allein als Gemeindeschwester. Die ersten Mitarbeiter sind heute noch beschäftigt. "S. Silvia war meine erste Mitarbeiterin und ich bin sehr stolz auf die gute, langjährige Zusammenarbeit trotz aller gesetzlichen und zeitlichen Änderungen. Das findet man nicht zu oft", erzählt die Chefin.

Bis vor 8 Jahren war der Sitz der Firma gleichzeitig das Wohnhaus C.B.'s. Im Jahr 2003 zog das Unternehmen in die heutige Zentrale Rüderstraße 18 in Roßwein um. Am 15.03.2003 eröffnete sie die Tages- und Kurzzeitpflege in der Villa "Zum Rüderpark". In den Jahren 2006, 2009 und 2010 kamen jeweils ein Betreutes Wohnen individueller Größe in Roßwein, Waldheim und Döbeln hinzu. Man darf auf die weitere Entwicklung gespannt sein.

5 Jahre Karl - Marx - Strasse 2

Ein weiteres Bestehen kann am 15.02.2011 gefeiert werden. An diesem Tag wird die ehemalige Arztvilla in der Roßweiner Karl - Marx - Strasse 2 bereits 5 Jahre als Betreutes Wohnen genutzt. Die in den Vorjahren des Umbaus als Arztpraxis und Wohnhaus genutzte Villa, wurde 2005 durch Thomas Brambor komplett saniert und umgebaut.

Seitdem nennen dieses Haus 14

Mieter ihr zu Hause. Individuell eingerichtet in Ihrer Räumlichkeiten werden die älteren Menschen 24 Stunden am Tag von einem professionellen Team an Pflegekräften betreut. Noch vorhandene Fähigkeiten werden täglich gefordert und Einschränkungen durch die nötigen Hilfestellungen kompensiert.

Das Betreute Wohnen Roßwein, welches firmenintern auch oft "Werk II" genannt wird, bietet ein privates zu Hause für hilfsbedürftige Menschen.



Sicherheit in den eigenen 4 Wänden

Haus-Notruf

Es gibt viele Menschen, die auf Grund ihrer besonderen Lebenssituation ein höheres Maß an Unterstützung und Sicherheit benötigen. Sie suchen eine einfache Möglichkeit für sich oder Verwandte, im Notfall Ihren Pflegedienst oder andere Helfer zu benachrichtigen? Diese Notrufmöglichkeit ist eine Sicherheit für die Nutzer selbst sowie auch für deren Angehörige, welche durch diese Einrichtung zunehmend beruhigt sein können.

Ein gutes Haus-Notruf-System muss einfach zu bedienen sein und zuverlässig alle Notrufe weiterleiten. Diese Notrufe führen vorerst nicht zum Einsatz eines Rettungswagens. Wenn der Hilfebedürftige gestürzt ist und aus eigener Kraft nicht mehr aufstehen kann oder andere Hilfe benötigt, ist es oft besser und einfacher, die Angehörigen, Nachbarn oder eben den vertrauten Pflegedienst zu informieren.

Mit dem Haus-Notruf können Sie oder Ihre Verwandten in der eigenen Wohnung oder im Haus bleiben. Die vertraute Umgebung wird ein Stück sicherer.

Haus-Notruf: Einfach und sicher

Beim Auslösen des Notrufes, wird dieser auf das gewünschte Telefon und somit zum gewünschten Helfer weitergeleitet. Die Auslösung des Hilferufs ist ausschließlich wie folgt möglich:

- Knopf auf dem Notrufgerät aktivieren
- Drücken des Funkfingers (Funkfinger = ist eine Art mobiler Notfallknopf und sieht aus wie ein Anhänger (Bild oben))

Dem Empfänger ist dann die Möglichkeit gegeben, den Notrufauslöser zurückzurufen. Die Notruftelefone sind dafür mit Lautsprechern ausgestattet, um auch mit Leuten kommunizieren zu können, welche sich nach einem Sturz nicht in der Nähe des Telefons, sondern etwas entfernt befinden. In Einzelfällen wird der Hilferuf auch unbeabsichtigt ausgelöst. In diesen Fällen erspart der Rückruf einen unnötigen Einsatz.



Notruftaste

WICHTIG:

Das bisherige Telefon kann mit Hilfe eines Adapters trotzdem unverändert genutzt werden. Auf Wunsch kann man das erworbene Notrufgerät mit großen Tasten auch gleichzeitig als Haupttelefon verwenden. Weitere Geräte können beliebig verbunden werden. Das Abspeichern von oft verwendeten Nummern ist problemlos möglich.

Die Nutzung eines Notrufsystems ist für jedermann möglich und hat nichts mit der sonstigen Inanspruchnahme des Pflegedienstes zu tun.

Beispiel:

Ein Bürger des Altkreises Döbeln lässt sich ein Notrufsystem durch den Pflegedienst Brambor einrichten. Nach Erteilung des Auftrags versorgen wir Ihnen innerhalb von 24 Stunden das notwendige Gerät sowie das eventuell erforderliche Zubehör. Dieses wird nach genauer Terminabsprache nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten zu Hause eingerichtet. Im Rahmen der Installation werden auch alle beliebigen Nummern für sie gespeichert, so dass Sie das Gerät ab sofort nutzen können.

**Wie wird dem Helfer im Falle eines Notrufes Zugang ermöglicht?**

Während des persönlichen Gesprächs mit Ihnen oder im Rahmen der Einrichtung des Notrufsystems wird auch geklärt, wie unseren Mitarbeitern im Falle eines Notrufes, Zugang zur Wohnung ermöglicht wird. Wenn Ehepaare diesen Service in Anspruch nehmen, ist die Öffnung der Tür oftmals durch den Ehepartner möglich.

Eine sichere Variante ist die Bereitstellung eines Haustür- bzw. Wohnungsschlüssels. Diese werden in unserer Notruftasche aufbewahrt, so dass nur der jeweilige Bereitschaftsmitarbeiter Zugang zu Ihrem Schlüssel hat.

Was kostet ein Notrufgerät über unseren Pflegedienst?

Falls Sie sich für ein Notrufsystem entscheiden sollten, kostet Sie diese Leistung einmalig 90 Euro. Darin sind alle Dienste von der Versorgung des Gerätes bis hin zur Nutzung enthalten. Für die Bereitstellung des Notrufsystems wird Ihnen bei uns keine monatliche oder gar jährliche Pauschale berechnet. Die Bereitstellung des Notrufes ist eine Serviceleistung unseres Unternehmens.

Weitere Kosten entstehen für Sie lediglich, wenn Sie einen Notruf auslösen und ein Einsatz unseres Bereitschaftsdienstes erfolgt. Diesen Einsatz berechnen wir je nach Einsatzdauer nach den Leistungskomplexen der Pflegeversicherung oder aber nach Stundensatz.

Vorteile einer Notrufinstallation über den Pflegedienst Brambor:

- alles aus einer Hand
- zügige Einrichtung nach Auftragserteilung (24 Stunden)
- einmalige Investition von 90 € - keine monatlichen, laufenden Zahlungen für die Bereitstellung des Notrufes notwendig
- Sicherheit „Rund um die Uhr“
- schnelle Hilfe innerhalb 15 Minuten
- Hilfe ausschließlich durch Pflegefachkräfte

Die Mitarbeiter des Unternehmens Brambor Pflegedienstleistung sind jederzeit für Sie da. Wenn Sie Fragen zum Hausnotruf oder anderen Themen haben, erreichen Sie uns jederzeit unter 034322 / 4000 oder per Mail unter pflegedienst@brambor.com. Natürlich können Sie uns auch gern persönlich besuchen!

Gutschein Gutschein Gutschein

Nutzen Sie noch bis zum 31.03.2011 unseren Rabatt bei Neuerwerb eines Notrufsystemes!

Bei Auftragserteilung bis Ende März Zahlen Sie statt 90 Euro nur 70 Euro!

Wir kommen zu Ihnen nach Hause, richten Ihr neues Notrufsystem ein und stellen Ihnen den Notruf 24 Stunden täglich gratis zur Verfügung!

Einfach diesen Gutschein ausschneiden und einlösen- Bei telefonischer Bestellung kommen wir auch gern zu Ihnen nach Hause, um den Auftrag aufzunehmen und das System gleichzeitig zu installieren.

Der Vorgang dauert im Regelfall höchstens 30 Minuten!



Sparen Sie über 20 %!

Der Frühling

*Der Frühling hat sich vorgenommen,
sowie jedes Jahr ins Land zu kommen.
Noch läßt der Frost die Erde klirren,
doch Schneeglöckchen läßt sich nicht beirren.*

*Mit seinem zarten Glöcklein
läutet es den Frühling ein.
Die alte Weide an dem Bach
ist durch den Klang gleich aufgewacht.
Auch dem Hecht erreicht das Klingen,
da tut auch schon das Eis zerspringen.*

*Geschwätzig hört man dann die Wellen,
über spitze Steine schnellen.*

*Selbst der Eiswind hält den Lauf,
mit seinem dummen Tun nicht auf.*

*Auch der Star baut schon sein Nest,
selbst er hält sich am Datum fest.*

*Mit diesen vier Gehilfen dann,
meldet sich der Frühling an.*

*Sekt-, auch der letzte Mann aus Schnee,
schmilzt dahin-, na dann-, ade!*

Manfred Prinz aus Roßwein

Feierlichkeiten überall

Auch unsere Patienten der Häuslichen Krankenpflege sowie der Einrichtungen für Betreutes Wohnen in Roßwein, Waldheim und Döbeln feierten das vergangene Weihnachtsfest ausgiebig. Auf den folgenden 2 Seiten lesen und sehen Sie einen Querschnitt durch die einzelnen Feierlichkeiten.



Seniorenrunde im Club Roßwein



S. Silvia & S. Juliane

Häusliche Krankenpflege:

Die Patienten unseres ambulanten Pflegedienstes begingen die Feier im Club Roßwein. Unter hervorragenden Bedingungen konnten die Senioren das Programm genießen. Dieses wurde eigens von den Mitarbeitern des Pflegedienstes vorgetragen. Verschiedenste Aufführungen lockerten die Stimmung nach einem ausgiebigem Kaffeetrinken mit Stollen auf.

Betreutes Wohnen Roßwein:

Diese Weihnachtsfeier fand wie auch in den letzten Jahren im Beisein der Angehörigen bzw. der zuständigen Betreuer der dort lebenden Mieter in den örtlichen Räumlichkeiten statt. Neben Aufführungen der Mitarbeiter beteiligten sich auch die Mieter singend am Programm. Im wie gewohnt schön dekorierten Gemeinschaftsraum war dies ein sehr gelungener Jahresabschluss, welchen die Mitarbeiter der Karl - Marx - Strasse selbst organisiert haben.



auch in Roßwein gab es reichlich Geschenke

Betreutes Wohnen Waldheim:

Hier wurde die Weihnachtsfeier im unteren Aufenthaltsbereich der Mieter mit anliegendem Wintergarten veranstaltet. Die Mitarbeiter bereiteten alle Kuchen in Eigenregie zu, dekorierten die Räumlichkeiten und organisierten das Programm. So trat Erika Küttner mit ihrem Mann im Duett auf und unterhielt die Menge. Am Ende gab es tosenden Applaus. Die Azubis

Auszubildende Kristin beim Gedichtvortrag



v.l. Frau Wetzig, Frau Seyfahrt, Herr Forbrig



Samantha und Kristin trieben die Planung mit ihren Ideen besonders voran. Auch die Mieter beteiligten sich an der Programmgestaltung. So trugen Frau Preiß, Herr Forbrig und Frau Rauhut Weihnachtsgedichte vor. Gemeinsam wurden bekannte Weihnachtslieder gesungen.

Betreutes Wohnen Döbeln:

Im Gemeinschaftsraum des Hauses fanden sich alle Mieter zusammen, um den ersten gemeinsamen Jahresabschluss in der Neuen Villa Brambor zu feiern.

Unterstützt wurden die Mitarbeiter des Hauses bei der Durchführung der Veranstaltung von der Schulklasse unserer Azubis Andrea und Nadine, welche in diesem Jahr den Altenpflegeabschluss erreichen werden. Die Schüler führten das Grippenspiel auf.

Aufführung des Grippenspielles



Mitarbeiter der Firma Brambor verunsichern Rathen

Rast auf dem Felsen



Sächsische Schweiz - dieses Erholungs- und Urlaubsgebiet ist jedem Menschen unserer Region bekannt.

Das Mitarbeiterteam des Pflegedienstes Brambor erkundete diese Gegend im Rahmen des letzten Firmenausfluges im Jahr 2010 etwas genauer.

Über 10 Mitarbeiter schickten sich am letzten

Septemberwochenende an, im Pulk der blauen Flotte zu den Schwedenlöchern, der Bastei und den anderen einschlägig bekannten Wanderzielen zu reisen. Das gemeinsame Ziel war der Kurort Rathen.

Am Freitagabend nach kleinen, verkehrsbedingten Umwegen angekommen, nahm das Ausflugsgeschehen nach einem gemütlichen

Abend im gemieteten Ferienhaus seinen geplanten Lauf. Nach der Ankunft und dem Bezug der Zimmer startete eine erste, kleinere Wanderung in der Umgebung des Ferienhauses. Vereinzelt besuchten Mitarbeiter anschließend noch ein örtliches Volksfest.

Der Schwerpunkt dieses Wochenendausfluges im Team liegt dabei immer auf einer

etwas ausgedehnten Wanderung. Nach dem gemeinsamen Frühstück machte sich die Reisegruppe auf, um den Kilometerzähler der Laufschuhe in die Höhe zu treiben. Bestens ausgerüstet mit Süßigkeiten, Getränken und anderen Leckereien führte die Wanderoute in Richtung Tschechien. Leider spielte das Wetter an diesem Tag nicht so mit, wie man sich dies gewünscht hätte. Aber auch der permanente Regen und die dadurch erschwerten Bedingungen taten der Wanderschaft keinen Abbruch. Der



Bahnfahrer im Glück



Verschlaufpause im Kollektiv

Strecke bis zur Unterkunft bewältigen wollte. Auf Grund der Witterungsbedingungen entschied man sich letztlich während einer ausgedehnten Rast für den kürzeren Weg.

Gegen 17 Uhr kam die komplette Wandergruppe ohne Verluste durchnässt und trotzdem zufrieden in der Unterkunft an. Am Abend traf man sich zum gemeinsamen Abendessen im hauseigenen Restaurant wieder. Dort erwartete die Mitarbeiter inklusive C.B. ein Überraschungsauftritt. Die Kollegen des Betreuten Wohnen Waldheim spielten einen Sketch vor, welcher kein Auge trocken lies. Die Hauptakteure S. Silke und die Pflegekräfte Irene und Erika hatten sich dafür amüsant verkleidet.

Anschließend versammelten sich alle gut gelaunt zu einer lockeren Gesprächsrunde, in der über alles außer der täglichen Arbeit herzlichst philosophiert wurde. In der besagten Runde wurde auch entschieden, dass der Sonntag noch einen Ausflug zum Einkaufen nach Tschechien bereithalten sollte.

Nach einem ausgiebigen Frühstück fuhr die blaue Flotte gen Tschechien. Im Anschluss an die Einkaufstour bei Regenwetter trat die Reisegruppe die etwa 2- stündige Heimfahrt an.

Ein wieder einmal gelungener Firmenausflug, welcher den Firmenalltag wieder etwas abwechslungsreicher gestaltete. Natürlich fanden sich die Fotos des Ausfluges auch in der Bilderpräsentation der Weihnachtsfeier wieder, was für so manchen humorvollen Blick sorgte.

Ausflug begann nach kurzer Laufstrecke mit einer Fahrt mit der bekannten Körnitzschalbahn Richtung Bad Schandau. Von dort aus pilgerte die Gruppe zum "Kuhstall", welcher ein regionales Ausflugsziel darstellt.

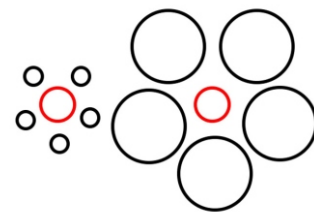
Am frühen Nachmittag musste dann entschieden werden, ob man die längere oder kürzere



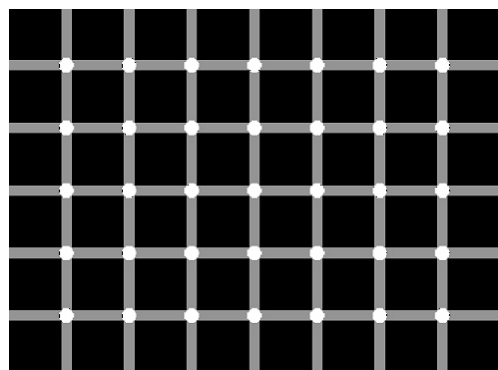
Irene & Erika (v.l.) als Entertainer

Optische Illusionen

optische Illusionen

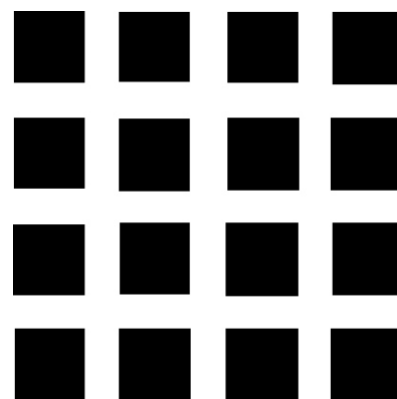


Kann man seine eigenen Augen wirklich trauen? Optische Täuschungen sind in der Tat keine Seltenheit. Oft lassen die Art der optischen Illusion interessante Rückschlüsse auf die Wahrnehmung und Verarbeitung von Reizen im Gehirn zu. An dieser Stelle haben wir einmal einige dieser kleinen Tricksereien für das Auge zusammengetragen. Viel Spass!



Wieviele schwarze Punkte sehen Sie?

1870 entdeckte Ludimar Hermann, dass Gittermuster mit starken Hell-Dunkel-Kontrasten optische Täuschungen verursachen. Solche Muster heißen heute Hermann-Gitter. Seit 1960 spielt das Hermann-Gitter in der



Sehforschung eine wichtige Rolle.

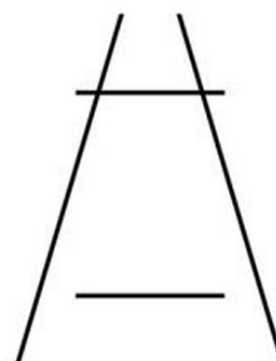
Im rechten Bild sieht man in jedem Kreuzungspunkt des Gitters sofort einen dunklen verwaschenen Fleck. Fixiert man diesen jedoch scharf, so verschwindet er und die Kreuzung erscheint so weiß wie die geraden Linien. Das linke Bild ist das Invers.



Relativität von Größe

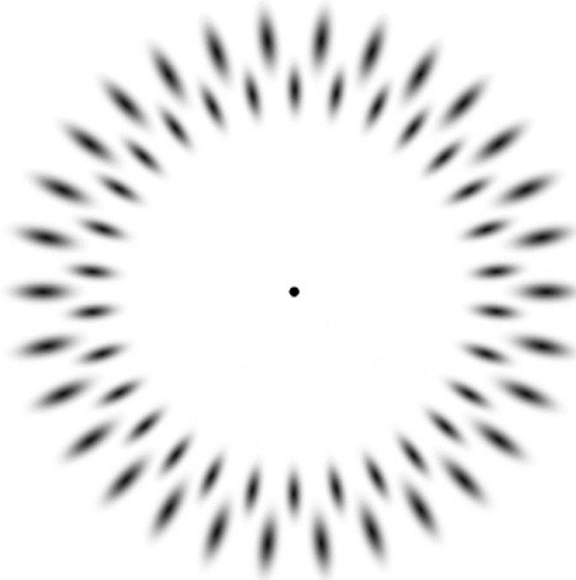
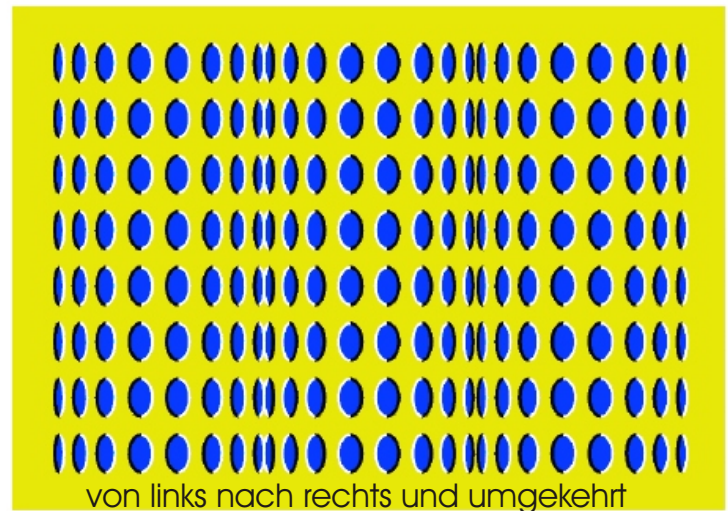
Das Bild links zeigt einen Säulengang und drei Schwesternpaare. Das Paar im Vordergrund erscheint kleiner als das mittlere Paar. Das hintere Paar erscheint am größten. Ein Nachmessen beweist, dass alle drei Paare gleich groß sind. Unser Auge liefert das Bild auf der Netzhaut, seine Bedeutung erschließt sich jedoch erst durch die Verarbeitung der Bildinformationen im Gehirn.

Der italienischen Psychologe Mario Ponzo 1913 war einer der ersten, der diesen Effekt untersuchte. In der nach ihm benannten Ponzo-Täuschung erscheinen die zwei gleich grossen, waagerechten Balken ungleich lang



Bewegungsillusionen

Es gibt eine lange Reihe optischer Täuschungen, in denen der Betrachter meint, dass sich Teile des Bildes bewegen. Dabei muss manchmal der Kopf selbst bewegt werden und manchmal nicht. Letztere Variante funktioniert am besten mit peripherem Sehen, das



heißt, die Bewegung ist an den Stellen zu erkennen, die gerade nicht fokussiert werden.

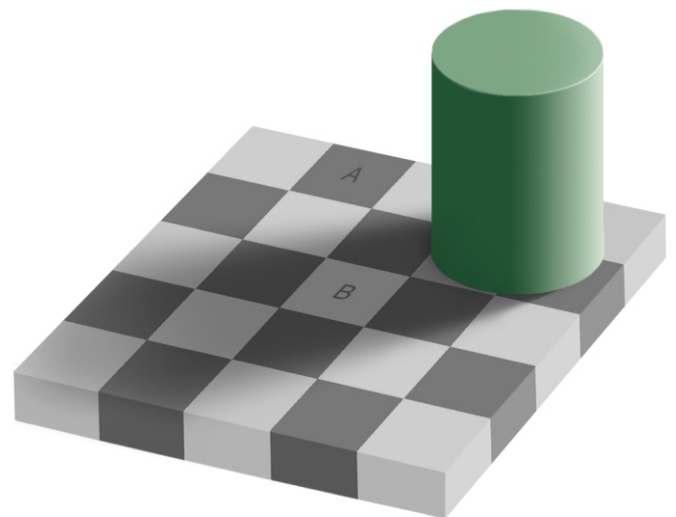
Beim Bild oben scheint sich ein "Welle" zu bewegen. Halten Sie Ihre Zeitung fest!

Für den Effekt im linken Bild ist etwas Kopfgymnastik nötig: Wenn man auf den zentralen Punkt blickt und dabei vor- und zurückschaukelt, scheinen sich die unscharfen Ellipsen nach außen und nach innen zu bewegen.

Hell oder Dunkel

Und natürlich sind auch Farben oder Helligkeit anfällig für kleinere Sinnestäuschungen. Ein Farbton, den wir in der Dämmerung als hell wahrnehmen, erscheint bei Sonnenlicht dunkel, und andersherum.

Physikalisch ist diese Interpretation korrekt. Unser Gehirn greift auch beim Betrachten der Beispiele auf der linken und rechten Seite auf diese Erfahrung zurück. Im Bild links erscheint das Grau bei dunkler Umgebung heller, in heller Umgebung dunkler, obwohl der graue Balken überall den gleichen Grauwert besitzt.



Ebenso sind auf dem Schachbrett die Quadrate A und B von gleicher Helligkeit. Das Quadrat B rechts im Bild liegt jedoch im Schatten. Dem Muster folgend muss es ein weißes Quadrat sein, viel heller als das dunkle Quadrat A. Absolut betrachtet sind beide Quadrate jedoch gleich hell.

Jahresabschluss der Mitarbeiter

In den vergangenen Jahren, feierte die Firma Brambor die Weihnachtsfeier der Mitarbeiter in den eigenen Räumlichkeiten der Karl - Marx - Strasse 2. Für das vergangene Fest stand also ein Ortswechsel an, da die Anzahl dies nicht mehr zulässt. So wick man zum Jahresabschluss in den Club Roßwein aus. Auch die Programmgestaltung war diesmal anders. In den Vorjahren gestaltete das Kollegium dieses ausschliesslich selbst. Diesmal organisierte C.B. eine Darbietung, die in den regionalen Kreisen ihres Gleichen sucht.



Ansturm auf das Abendbuffet

Pünktlich um 19 Uhr, so wie jedes Jahr, trafen sich alle Mitarbeiter des



Lutz Kreher verzaubert Unterhalterin Ramona Schneider - oder andersrum?

Pflegedienstes Brambor. Die auffallend gut gedeckte Tafel im Club Roßwein sowie das Abendbuffet, machten es leicht, den Abend würdevoll zu eröffnen. Nach kurzen Worten durch C.B. bedienten sich alle fleißig am Buffet.

Im Anschluss an das Abendessen ergriff nochmals die Chefin des Unternehmens das Wort.

In dieser kurzen aber doch prägnanten Ansprache dankte

sie dem gesamten Team des Pflegedienstes Brambor für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2010. Egal wo, ob in Roßwein, Waldheim oder Döbeln. An allen Standorten sowie in allen Teams hat man das Gefühl, dass die Strukturen Wirkung zeigen. Weiterhin führte sie die Tradition fort, einzelne Mitarbeiter für besondere Leistungen hervorzuheben. Dies fand bereits in den Vorjahren statt. Da sich das Mitarbeiterfeld sichtlich vergrößert hat, wurden in diesem Jahr 6 Mitarbeiter ausgezeichnet.



C.B. bedankte sich bei allen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit

Gesang eingebunden.

Nach diesem Höhepunkt führten einige Mitarbeiter noch einen eigens kreierten Sketch auf. So trat Schwester Birkhild beispielsweise als typische Bäuerin auf. Andererseits imitierten S. Silvia und S. Juliane ein altes Ehepaar mit alltäglichen Problemen, wofür man sich nicht besser hätte verkleiden können.

Nicht weniger professionell trat das



Erika Küttner und S. Silke (v.l.) begeisterten ihre Zuhörer während des Sketches



Dann kam der große Auftritt von Ramona Schneider. Die Künstlerin, welche es spürbar versteht, Gesang und Schauspiel perfekt zu vereinen, begeisterte ihr Publikum an diesem Abend während ihres 1- stündigen Auftritts zusehends. Angefangen mit Weihnachtsliedern, über Fetenhits bis hin zum klassischen Abschluss mit dem weltbekannten Abba - Song "Thank you for the music" war alles geboten. Auch das Publikum wurde tänzerisch, schauspielerisch und in

... und zeichnete einige Mitarbeiter aus

Betreute Wohnen Waldheim in Form von S. Silke und Erika Küttner auf. Sie spielten eine Alltagssituation, in der die verschiedenen Fachrichtungen der Medizin komplett verdreht wurden. Bei Ohrenscherzen geht man eben zum Urologen....!

Einen kleinen Rückblick auf das Firmengeschehen im Jahr 2010 gestattete eine kurzweilige Bildershow, welche über die Leinwand flackerte.

In gemütlichen Gesprächen bei Kerzenschein klang eine wunderschöne Jahresabschluss entspannt aus, so dass auch die letzten Feiertage noch pünktlich schafften - natürlich mit Chauffeur falls benötigt.

GLÜCK GIBT ES NUR, WENN WIR VOM MORGEN NICHTS VERLANGEN
UND VOM HEUTE DANKBAR ANNEHMEN, WAS ES BRINGT.

HERMANN HESSE

**WENN ZWEI PHILOSOPHEN ZUSAMMEN-
TREFFEN, IST ES AM VERNÜNFTIGSTEN,
WENN SIE ZUEINANDER BLOSS „GUTEN
MORGEN“ SAGEN.**

JEAN PAUL SARTRE

WER SEIN BETT MACHT AM MORGEN, BRAUCHT

**WENN
GOTT
SAGT
HEUTE,**
sagt
der
Teufel
morgen.

**WENN ICH WÜSSTE, DASS
WENN ICH WÜSSTE, DASS MORGEN DIE
MORGEN DIE WELT UN
WELT UNTERGEHT, WÜRD
TERGEHT, WÜRD
NOCH EIN APFELBÄUMCHEN
WÜRD NOCH EIN APFF
PFLANZEN. MARTIN LUTHER
MICHEN PFLANZ**

WER DAS MORGEN NICHT BEDENKT,
WIRD KUMMER HABEN, BEVOR DAS HEUTE ZU ENDE GEHT.

KONFUZIUS

VERSCHIEBE NICHT AUF
MORGEN, WAS GENAUSO
GUT AUF ÜBERMORGEN
VERSCHOBEN WERDEN
KANN. MARK TWAIN

Zitate

REGENBOGEN AM MORGEN
MACHT DEM SCHÄFER SORGEN;
REGENBOGEN AM ABEND
IST DEM SCHÄFER LABEND.

Liegt dir gestern klar und offen, wirkst du heute kräftig frei, kannst auch auf ein Morgen hoffen, das nicht minder glücklich sei. **GOETHE**

DEN GANZEN TAG NICHT MEHR ZU SORGEN.

DIE ZUKUNFT IST EIN NEBEL, DER UNS EINHÜLLT,
UND KAUM ERKENNEN WIR DAS MORGEN,
SCHMECKT ES NACH DEM HEUTE.

FERNANDO PESSOA „DAS BUCH DER UNRUHE“

Morgenstund'
hat Gold im Mund.

MORGEN ÜBER DEN GOTTHARD!

WELCH HERRLICHE AUSSICHT!

DORT LIEGT NOCH SCHNEE!

Otto Julius Beubum „Eine empfindsame Reise im Automobil“

ess- barer Pilz			West- euro- päer (Mz.)		Balkon- pflanze	Fang- seil		Orien- tale		franz.: Fern- sehen	5	Funk- turm	unver- heiratet	1	ruhmvoll		Gewinn		
US- Bundes- staat		7				3		kehren					Hast			13			
Bücher- gestell		11				Streit- macht		Politur					jüdi- scher Monats- name		englisch: oder				
			österr. Neuro- loge † 1939		Brand- rück- stand					brasil. Formel-1 Pilot † 1994		Stadt in Frank- reich							
Töpfer- material			kana- rische Insel			15		ohne Aus- nahme		glück- lich					Fleisch- speise				
Achtung	18				Zuberei- tungs- hilfe für Tee		Schiffs- zubehör					Dt. Bundes- präsi- dent		englisch: Meer					
See in Ägypten	Emirat am Per- sischen Golf	Junge		Portio- nen					lat. Bibel- überset- zung		eilig								
							trocken		im Raum befind- lich					Laub- baum		9	Einzel- rede		
				Bilder- rätsel		Fluss- mün- dungs- form						Keller- tier		ugs.: langsam					
Teil des Gesich- tes			einer der Gründer Roms						Haar- wuchs an der Stirn		Fleisch- sülze					poet.: Kostbar- keit			
Kloster					Vulkan auf Sizilien		matt- farbig						Wind- rich- tung		Kfz.-Z. Kon- stanz				
			Kunst- sprung		Papa- geien- art					Zahl- wort		Abt von Cluny							
Frage- wort	Adria- insel	traum- haft						Völker- fehde		Hand- mäh- gerät					leise				
		4			stets		geome- trische Form		16			sehr betagt (ugs.)	6	span.: Fluss					
Auspuff- ausstoß	19	starr, unbieg- sam		Neben- fluss der Loire		12		8	Herbst- blume		Training								
anfalls- weise Atemnot							mensch- lich		Laub- baum	2				österr. Bundes- land			Kindes- kind		
				Ge- spenst			sehr warm				Euro- päer	14	Gezei- ten- strom						
lat.: acht	franz. Männer- name		hinrei- chend					US- Bundes- staat		witzig			10			US- Bundes- staat			
Boots- gattung							Kriech- tier		Haut- farbe				Kampf- sportart		Initialen Kafkas	17			
			ein biss- chen		Kopf- sportler					afrika- nische Völker- gruppe		heimli- che Energie- quelle							
dt. TV- Anstalt		Balten						Sitzge- legen- heit		abge- dro- schen					Vor- abend jüd. Festtage				
				griech. Unheils- göttin		orienta- lischer Markt						dt. Vorsilbe		persönl. Fürwort			franz.: Salz		
Zwei- gesang		Tier- produkt		geogr. Karten- werk					arab. Artikel		Insel der Hebriden								
chem. Verände- rung								innere Einstel- lung											
stache- liger Korb- blütler							regelm. Teil e. Zeitung							Meeres- säuge- tier					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

Das Lösungswort auf eine Karte schreiben und den Mitarbeitern mitgeben oder an uns per Post schicken (Adresse auf dem Titelblatt). Auch nach dieser Ausgabe erhält der durch das Los bestimmte Gewinner traditionell ein kleines



Mitmachen lohnt sich!

Auflösung des Rätsels der Ausgabe 64

Liebe Leser,

Nachdem die letzte Ausgabe unserer Pflegezeitung verteilt worden war, gab es einen regelrechten "Boom" der Lösungsvorschläge unseres Preisrätsels.

Auch wenn die Reihenfolge der Abgabe der Lösung für die Gewinnerermittlung nicht relevant ist, war dies doch erstaunlich und zeigte die Freude der Leser über das Comeback der Zeitung. In den ersten 10 Tagen erreichten uns drei Viertel aller Einsendungen.

Insgesamt haben uns folgende 20 Leser das richtige Lösungswort zugesandt:

Werner Heinert, Irene Berthold, Susanne Benedix, Werra Lommatzsch, Lieselotte Kubny, Familie Vogel, die Gäste der Tagespflege, Ute Kohl, Maria Israel, Hildegard Auerswald, Gerda Keiser, Walter Grunewald, Rolf Becker, Rolf Haude, Frank Arnold, Karin Preiss, Hannelore Steglich, Ingeborg Fischer, Ursula Kirbach, Elfriede Schober

"Langstreckenläufer"



Der 1. Gewinner des Jahres 2011 ist:

Werner Heinert



Nicht schlecht staunte Werner Heinert, als der Gratulant des Rätselgewinners durch das Wetterwitzer Schneegestöber kam.

Dort gratulierte ihm Benjamin Brambor recht herzlich zum Gewinn des Preisrätsels der Ausgabe 64!

Veranstaltungen im Januar - März 2011

Am 01.02.2011 feiert der Pflegedienst Brambor sein 18-jähriges Bestehen.

Am Freitag, den 04. Februar 2011 findet der erste Mitarbeiterausflug 2011 im Rahmen der alljährlichen Winterwanderung statt.

Am 15. Februar 2011 besteht das Betreut Wohnen Roßwein ebenfalls 5 Jahre.

Die Narren sind los! Im Februar hält der Karneval auch in der Tages- und Kurzzeitpflege unserer Einrichtung mit einer zünftigen Party Einzug.

Die Veranstaltungsangebote in den Standorten für Betreutes Wohnen der Firma Brambor in Roßwein, Waldheim und Döbeln werden individuell bekannt gegeben. Ein Frühlingsfest wird allerorts der Einstieg in die freundliche Jahreszeit sein.

Möchten Sie die Pflegezeitung regelmäßig erhalten?

Sie möchten unsere Firmenzeitschrift sofort nach der Erscheinung erhalten? Unsere Broschüre erscheint 1 mal pro Quartal. Bei Interesse melden Sie sich unter 034322 / 4000 oder per Email unter pflagedienst@brambor.com.

Natürlich können Sie uns auch über unsere Internetseite www.brambor.com kontaktieren.

Ein herkömmlicher persönlicher Besuch in unseren Standorten Roßwein, Waldheim und Döbeln steht Ihnen selbstverständlich jederzeit frei.

Gern bringen wir Ihnen die Zeitung nach Hause oder werfen Sie in Ihren Briefkasten!

Sprechstunden des Hörgerätezentrums Gromke in der Villa "Zum Rüderpark":

**jeweils von
9.00 - 10.30 Uhr**

25.01.2011 08.02.2011 22.02.2011

08.03.2011 22.03.2011

Wichtig:

Zu allen von uns angebotenen öffentlichen Veranstaltungen, egal ob im Rüderpark oder außerhalb unserer Domizile, sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen. Wir bitten jedoch jeweils um eine rechtzeitige Anmeldung, um die Personenzahl und die Größenordnung der Veranstaltung zu Ihrer Zufriedenheit planen zu können. Die bekannte Telefonnummer für Fragen, Probleme oder Anmeldungen jeglicher Art ist die 034322 / 4000.